

Wichtige Erfindung. Vortreffliche Waschmaschine.

Unterschiedener ist zum Eigentümer von
Hrn. Schugert's neulich erfundener patentirter
Waschmaschine geworden, für die Caunties
Leba, Montgomery und Berks, und ist
nun am Verfertigen solcher Maschinen, an
seiner Werkstat, an der Ecke der Was-
hington und 7ten Straße, dem alten
deutsche-reformirten Schulhause gegenüber,
in der Stadt Reading; wo er einen Vorrath
derselben zum Besten und Verkauf, auf
Hand hält, zu dem niedrigen Preise von 6
Thalern, und sie sollen dem Käufer an irgend
einen Ort, innerhalb der benannten Caunties,
an's Haus gebracht werden.

Diese Maschine ist für Wohlfeilheit, Wirk-
samkeit und Vollkommenheit in jeder Hinsicht,
ohne Ausnahme, die größte Erfindung in der
bekanntesten Welt. — Es ist die einzige Wasch-
maschine unter den vielen Tausenden, die schon
probirt worden sind, welche alle vollkommen
erklärt worden. Derselbe wäscht ohne zu rei-
ßen oder zu büfeln, zu reifen oder abzumit-
zen, zu pressen oder zu drücken.

Auch bricht sie keine Knöpfe ab, und ver-
richtet alle die feinen Arbeiten, als: Säume,
Trücker, Franzen etc. zu säubern, in wenigen
Minuten; auch reinigt sie vollkommen alle
Näde, Hemden, Bettücher etc. von der größ-
ten und schmutzigsten Art, mit weniger als
dem zehnten Theil der Seife, die auf die ge-
wöhnliche Weise des Waschens angewendet
werden muß. Ein Mädchen von 12 Jah-
ren kann mehr in zwei Stunden waschen als
zwei Weibspersonen in einem Tage mit der
Hand.

Der Patenteigenthümer, Hrn. Schugert,
bietet \$100 einigern Personen die einen Fehler
an der Maschine zeigen oder derselben eine
Verbesserung anbringen kann. Da die Bau-
art und Operation dieser Maschine einfach
ist, so besorgt der Eigenthümer das Person-
nel verleiht werden mögen dieselbe nachzu-
machen, zu verkaufen und zu gebrauchen, in
Breiterächtigung seiner Rechte; er warnt da-
her Jedermann gegen das Verfertigen, Ver-
kaufen und Gebrauchen derselben, ohne seine
Ermithlung, indem er entschlossen ist alle
Solche gerichtlich zu belangen, die sich auf
diese Weise mit seinen Rechten bemitteln in
den Caunties Leba, Montgomery und Berks,
und die vierzehn Jahre dauern vom 1sten
Mai 1843. — Er behält sich das Recht vor
für Schadenersatz oder die Strafe von vier
Thalern alle solche zu belangen, die eine ein-
zige Maschine der Art machen, verkaufen
oder gebrauchen.

John Kiffert.
3M.

Januar 16. 1844.

Nepfel-Bäume,

Ganz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirschen
Birnen, Pflaumen und Kirschenbäumen
von ausgefuchtesten Verhältnissen, zum Ver-
kauf bei Samuel Newer, zu Salem, Neu Jersey.
Agent in Philadelphia John N. Brick, No. 35
Ghesnut Straße. Bestellungen von Reading
werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben
werden an
Henry Conard.
6M.
November 14.

Irlandia,

Herzogin von Bretagne.

(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Preis-
se verlassen und ist sowohl einzeln als beim
Duzend in der Druckerei dieser Zeitung zu
haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in
netten Einband gebunden und kostet 37½ Cts.
das Exemplar, oder \$3 das Duzend.
Reading, den 5. December.

Gegen Rheumatische und Rücken- Schmerzen Liniment,

verfertigt von John Kientley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel
welches jemals vor das Publikum gebracht
worden ist; es verschafft sofortige Linderung,
wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die
Rückenschmerzen curirt es beim ersten oder
zweiten Mal Schmirren.

Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, April 25. 3M.

Der Redliche Forscher,

oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn.
Steinbacher und Hrn. Berg, vorge-
habt am 17, 18 und 19. Oktober
1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf
Heften, hat die Preise verlassen und ist nun
in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften
wie im Ganzen zusammen gebunden mit
farbigem Umschlag, zu haben. Das Ganze
bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch,
dessen Inhalt für Christen aller Confessionen,
und besonders für deutsche Katholiken, sehr
interessant ist.
Reading, Sept. 12.

Kohlen! Kohlen!!

an Lauer's Brauerei, in der Ghesnutstra-
ße, nahe der Ecke der 3ten, Reading.

Der Unterzeichnete benachrichtigt die Bür-
ger von Reading und der Umgegend, daß er
sich mit einem Vorrath der berühmtesten
Sorten rothfarbener Kohlen versehen hat, näm-
lich: vom Schneidenden Berg (sharp monn-
tain) grobe, gebrochene, Ofens, Auf- und
Erbsen-Kohlen — ebenfalls, eine Verschieden-
heit von weißer u. f. w., welche er gegen-
wärtig an den niedrigsten Preisen für Baar-
geld zu verkaufen.

Friedrich Lauer, Bierbrauer.

Reading, September 12. 3M.

Armenhaus-Rechnung:

Die Rechnung der Direktoren der Armen und
des Beschäftigungshauses von Berks Coun-
ty, anfangend am 1. Januar 1843 und en-
digend am 31. December 1843, beide Zei-
te mit eingeschlossen:

Dr.
Der Rechnungsführer ist mit 260
Anweisungen belastet, die wäh-
rend dem Jahre an den Schatz-
meister von Berks County aus-
gestellt worden, zum Belauf von \$5867 24

Cr.
Der Rechnungsführer ist mit fol-
genden Auslagen creditirt, näm-
lich:

Für außer dem Hause gehal- tene Arme	124—	\$854 75
Unterstützung u. Leichenkosten (außer dem Hause)	70—	1006 79
Eisenwaaren etc.	5—	213 12
Gyps zu mahlen	1—	9 95
Schmiedearbeit	3—	81 79
Ein Kochofen	1—	60 00
Echornsteinofen	1—	15 00
Auslagen für Arme in andern Caunties	3—	237 76
Dreschmaschine auszubessern u. Gutsuwaren	2—	52 99
Weg-Far	1—	43 41
Medizin und Bedienung (außer dem Hause)	9—	88 87
Bilanz auf Baargeld Rechnung	8—	474 69½
Doktor's Gehalt	4—	200 00
Arbeit auf der Bauerei	1—	74 43
Eiserne Deichel zu legen und auszubessern	1—	43 73
Verwalter's Gehalt	1—	500 00
Schreiber's Gehalt	1—	150 00
Ein Pferd gekauft	1—	95 00
Apothekerwaaren u. Medicinen	3—	51 16
Trockenwaaren und Spezereien	10—	565 77½
Rindvieh gekauft	1—	400 00
Magdlohn von 1840 bis '43	3—	128 08
Gehalte der Direktoren und bes- sondere Dienste	3—	177 00
Steinofen	1—	295 00
Schuhmachern	1—	31 50
Drucken und Schreibmaterial	1—	13 44
		\$5867 24

Die Zahl der Armen, welche am Anfang
des Jahres 1843 im Hause gewesen und wäh-
rend dem Jahre zugelassen worden war 342,
nämlich 170 Männer, 88 Weiber, 50 Knaben
und 34 Mädchen, was eine Durchschnittszahl
macht von 72 Männer, 53 Weiber, 19 Kna-
ben und 11 Mädchen, mit Einschluß jener im
Hospital-Departement. — Verbunden zu ver-
schiedenen Gewerben: 9 Knaben und 9 Mäd-
chen. — Gestorben 16, nämlich: 11 Männer u.
5 Weiber, durch Schlagfluß 2, Unmäßigkeit 1,
Gliederlähmung 1, chronische Magenentzün-
dung 1, Herzkrankheit 1, Auszehrung 1, Lun-
genentzündung 2, Durchfall 1, Lungensucht 2,
Altersschwäche 2, von unbekanntem Ursachen 2.
Geboren im Hause 6.

Fabrikirt im Hause: flächsten Tuch 147½
Yard, wollen Tuch 231½ Yard, Fischzugzeug
35 Yard, Halblinnen 127½ Yard. Neue Ar-
tikel verbraucht während dem Jahre: Schuhe
75 Paar, Weibshemden 36, Mannshemden
98, Weibsröcke 77, Schürzen 102, kurze Röcke
9, Jacken 12, Sonnenbonnets 9, Schnupf-
röcher 53, Hüte 18, Strümpfe 90 Paar, Hirsch-
ledern Handschuhe 13 Paar, lange Jacken für
Wahnsinnige 5.

Produkte der Bauerei: Weizen 1226
Buschel, Roggen 359 Buschel, Hafer 1000 Bus-
chel, Weisfloren 2000 Buschel, Grundbienen
336 Buschel, Flachsaamen 23 Buschel, Timo-
thysaamen 3 Buschel, Zwiebeln 23 Buschel,
Bohnen 4½ Buschel, Rothrüben 30 Buschel,
Näben 50 Buschel, Netteige 14 Buschel, ge-
schälten Flachs 208½ Pfund, Kraut 2800 Köp-
fe, Heu 81 vier Pferdeladungen, Ornat 23 La-
dungen. Gemästet auf der Bauerei: 22 Stück
Rindvieh, welche 14,057 Pfund Fleisch liefere-
ten, 49 Schweine, die 12,440 Pfund Fleisch
lieferten.

Die Auditoren von Berks County,

Berichten ehrerbietig:
Daß sie die obigen Rechnungen und Angaben
durchsehen und berichtet haben, sie für wesent-
lich richtig halten und der Meinung sind, daß
die Verwaltung mit Menschlichkeit, Sparsam-
keit und Vorsicht geführt worden. Bezugen es
unsere Unterschriften, diesen 19. Januar 1844.

Jacob R. Boyer } Auditoren
David Schall }
John L. Keiffschneider. }
März 12. 3M.

Baargeld Rechnung des Berks Coun- ty Armenhauses.

Folgendes ist der Belauf von Baargeld, emp-
fangen und ausbezahlt vom Verwalter, für
verschiedene Zwecke, monatlich geordnet und
berichtigt durch die Board der Direktoren.
Dieselbe fängt am 1. Januar 1843 an, und
endigt am 31sten December desselben Jahres.

Für Arme beizubringen	\$70 50
Reisekosten	23 08½
Woll- und Strohhüte	7 15
Magdlohn	69 02
Weben	20 43
Wagner Arbeit	23 69
Spinnräder auszubessern	7 00
Schmiede Arbeit	51 00
Walfen und Färben	4 71
Unterstützung außer dem Hause	5 00
Verschiedenes	10 47½
Rindvieh und Schaaf	162 27
Weber Gehirr	6 00
Arbeit auf der Bauerei	65 90
Schreiner und Maurer Arbeit	26 39½
Rindfleisch und Schafische	70 77½
Ein Schwein	7 00
Eiserne Löffel	1 35
Äpfel	14 65½
Hausbrent	30 00
Schmiedelöfeln und Kalf	8 07½
Postgeld	6 99½
Postenfenst zu machen	3 12½

Medizin u. Bedienung außerm Hause	6 00
Äber	4 50
Weissen und Weispinsel	4 70
Eisenwaaren	33 55
Ein Bruchband zu machen	17 50
Nähen	3 00
Eiserne Deichel auszubessern	12 00
Bettladen	9 00
Gyps zu mahlen u. Bauholz zu sägen	21 51½
Schuhmachern	4 00
Flachs zu brechen	4 70
200 Äpfelbäume	25 00
Kohlendfenst Cylinders	4 79
	\$851 75½

Cr.

Für Indentures auszufertigen und zu vernichten	\$18 50
Schmalz und Unschlitt	3 26½
Anweisungen ausgefellt, welches für Unterstützung Verschiedener [zu rückertattet]	27 50
Verschiedene Personen als Arme zu zu halten	95 00
Rückstände von Cath. Freimeyer	8 00
Eier und Verschiedenes	3 28
11 Stück Schaaf	44 00
Schulstücken	4 21½
Rindvieh (abverkauft)	116 00
Rindvieh zu weiden	6 87½
Flachsaamen	27 00
Alte zinnerne Schüsseln	2 00
Eisenwaaren	1 42½
Arbeit	15 00
Ein Kalf aufzufüttern für N. Kerper	5 00
8 Anweisungen an das Schatzamt für die Bilanz	474 69½
	\$851 75½

Auslagen für's neue Hospital 1843.

Für Bauholz	9—	\$925 33
Für Bretter	2—	226 75
Bachsteine	6—	984 12
Sand	3—	45 50
Steinbauern und Stellen	8—	572 58
Bachsteinlegen u. Maurer Arbeit	8—	320 05
Zürichlöcher	2—	93 50
Schreiner Arbeit	6—	239 00
Kalf	2—	162 25
Schiefer und Schieferdecken	2—	345 55
Schiefer, Backsteine, Sand etc. zu fahren	4—	160 05
Latzen zu spalten	1—	15 00
Del. Farbe, Schrauben, Butts etc. (Eisenwaaren)	2—	137 17
Scheiben-Glas	1—	36 59
3 Heizer zu bauen	1—	425 00
Plästern	1—	100 00
		\$4,786 44

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Ges- ellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine
Zeitraum oder für immerwährend, gegen Ver-
lust oder Schaden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,
Schauern und Gebäuden aller Art; an Han-
delsgüter, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-
vieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und
Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Meeresgüter und Grund-
renten, unter den höchst günstigen Bedin-
gungen.

Mit Besuche für Versicherung (Insurance)
in Berks County, oder für einige Belehrung
über diesen Gegenstand, wende man sich per-
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-
chards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks
und Schuykill Journals, Reading, Pa.

Morton M. Michael, Präsident.

L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktoren:

Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. L. Laguerre, Samuel Tompkins,
Elijah Dallet, N. W. Pomroy,
Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. 3M.

Nehmet Obacht!

Personen die anfangen Haus zu halten, wer-
den eine große und allgemeine Auswahl finden
von Messern und Gabeln, Theekesseln, Eis-
sentöpfen und Kesseln, Zubern, Pfannen,
Schabellen und Zangen, Waitern, Spiegeln,
Kochlöfeln, Löffeln, Butterfässer, Plättchen
etc. etc. Alle Waaren werden zu viel nie-
derem Preise, wie gewöhnlich, verkauft.
Einige davon sind erst vor Kurzem importirt
und werden in der herannahenden Jahreszeit
sicher wohlfeil verkauft. Rufe an für War-
gens — am Harwaaren und Eisenstohr
Franklin Miller.

Ecke der Penn- und 3ten Straße.
Reading, Januar 30. 3M.

Bäume! Bäume!! Bäume!!!

Der Unterschriebene, am Eck der 3ten und
Pennstraße, wird Aufträge annehmen für
auserlesene Verschiedenheiten von B a u m e n,
unter denen sind Äpfel, Bir-
nen, Pfirschen, Pflaumen, Aprikosen und
Nectarin-Bäume, von schöner Gestalt und
ausgesuchten Verschiedenheiten. Ebenfalls
S c h a t t e n - B a u m e. Man wende sich
an
Franklin Miller,
Agent für John PerKins, New-Jersey.
Reading, Januar 30. 3M.

Flächsen und Baumwollent

Carpet-Zettel.

Ein großer Vorrath davon ist just in Phila-
delphia angelangt zu überaus niedern Preisen,
die sie daher nun sehr wohlfeil verkaufen könn-
nen für Baargeld. Zoff und Bruder.
Reading, März 5. 3M.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einsem(2)
Etern bezeichnet sind, haben entweder falsche
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-
nennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Ban-
ken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken
Die Noten derjenigen Banken, welche wir
mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, wer-
den von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvania.

Banken in Philadelphia.

Ramen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northwestern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Kaunship*	par
der Ber. Staat.*	23 bis 24
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	10
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß	geschloß
Kensington do.	—
Kensington Saving Institut a	par
Merchants Bank von Philad.	betrag.
Moynensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Mannell Labor Bank (R. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochen.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Township Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwest Savings Bank	betrag.
Schuykill Sav Institut	gebrochen
Schuykill Bank*	par
Southwest ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschloßen
Washington, zu Washington,	ungangb.
Chambersburg zu Chambersburg	1
Gettysburg* zu Gettysburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	35
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Lewisiana zu Lewisiana,	2
Middletown zu Middletown,	1
Montgomery Co.* zu Norristown,	par
Northumberland zu Northumberland.	par

Berks County Bank zu Reading, —

Centre ditto zu Belesonte, geschloßen

City Bank zu Pittsburg, Ungangbar

Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia 2

Carlisle ditto* zu Carlisle, 1

Doylestown ditto zu Doylestown, par

Easton ditto* zu Easton, par

Exchange ditto zu Pittsburg, par

Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1

Erie ditto zu Erie, 3

Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 3

do zahlbar in current Fonds, 4

Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.

Farmers und ditto do, zu Fayette Co, gebr.

Farmers und do zu Greencastle gebr.

Franklin ditto zu Washington, 1

Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par

Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster 2

Farmers ditto, von Reading* zu Rea, par

Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1

Harmony Institute zu Harmony, ungang.

Honesdale Bank zu Honesdale, 1

Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.

Juniata ditto zu Lewisiana, ungang.

Lancaster do, zu Lancaster, 2

Lancaster County Bank, zu Lancaster, 1

Lebanon do, zu Lebanon, 1

Lumberman's do, zu Warren, gebrochen.

Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.

Mechanics u. Manuf. Bank† Pittsburg, 1

Certificate

Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.

Monongehela ditto von Braunsville, 1

Post Noten

Miners Bank von Pottsville, 1

Northumb. ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.

Northumb. u. Col. Bk. zu Milton, ungb.

N. Western Bk. v. Pa. Meadeville, ungb.